

Datum  
16.12.2014 / 3619

Seite  
1/2

Bei Rückfragen  
Frank Senger  
Konzern-Kommunikation  
Raiffeisenplatz 1  
65189 Wiesbaden  
Tel.: 0611-533-5205  
Fax: 0611-533-775205  
Frank.Senger@ruv.de

Information für die Medien

---

**Spendenrekord:  
Wiesbadener R+V-Mitarbeiter sammeln bei Weihnachtsspenden-Aktion  
47.500 Euro für hilfsbedürftige Kinder – Geld geht an fünf Vereine**

Einen neuen Spendenrekord haben die Wiesbadener Mitarbeiter der R+V Versicherung in diesem Jahr bei ihrer traditionellen Weihnachtsspenden-Aktion aufgestellt: Exakt 47.500 Euro kamen bei der zweiwöchigen Sammlung zu Gunsten hilfsbedürftiger Kinder zusammen. Das Geld erhalten zu gleichen Teilen die Wiesbadener Organisationen „Albatros“, „Clown Doktoren“, „ZWERG NASE“ und „Barrierefrei starten“ sowie die „Aktion Kinder-Unfallhilfe“ (Hamburg).

Die Hälfte des Geldes stammt aus der Sammelaktion der rund 4.500 Beschäftigten am R+V-Hauptsitz. Die andere Hälfte legt das Unternehmen obendrauf, da der Vorstand traditionell jeden von den Mitarbeitern gespendeten Euro verdoppelt. Die Aktion findet seit 1994 jeweils zwei Wochen lang in der Adventszeit statt. Das Geld geht dabei stets an gemeinnützige Organisationen, die sich um hilfsbedürftige Kinder und Jugendliche kümmern. Seit 1994 haben R+V-Mitarbeiter insgesamt rund 388.000 Euro gesammelt.

**Wie die fünf Vereine Kindern und Jugendlichen helfen**

„Barrierefrei starten“: Der im Jahr 2009 gegründete Wiesbadener Verein hilft beeinträchtigten Jugendlichen beim Start ins Berufsleben. Dabei suchen erfahrene Paten aus Handwerk und Industrie für die von sonderpädagogischen Förderschulen stammenden Schüler nach Praktika oder Lehrstellen. Gibt es für einen Schüler einen passenden Platz, betreuen die „Coaches“ den Jugendlichen die gesamte Ausbildungszeit.

„Albatros“: Der Verein Albatros ist eine Interessengemeinschaft von Eltern mit behinderten und nicht behinderten Kindern. Er organisiert unter anderem Ausflüge für Kinder, Familienfreizeiten und Elternseminare. Zudem hilft er bei der Suche nach Betreuern und bietet Beratungen zu möglichen finanziellen Hilfen an.

„Clown Doktoren“: „Lachen hilft heilen!“ lautet das Motto der Clown Doktoren. Mit Pantomime, Improvisation und Puppenspiel bringen die Helfer ihren kleinen Patienten jede Menge Freude ans Krankenbett - und unterstützen so die Genesung. Der 1994 gegründete Verein gilt als Wegbereiter für das Clown Doctoring in Deutschland.

„ZWERG NASE“: Den Förderverein gibt es seit 1996. In seinem „ZWERG NASE-Haus“ im Stadtteil Dotzheim bietet er Hilfen für Familien mit behinderten oder chronisch kranken Kindern an. So gibt es dort die Möglichkeit der Kurzzeitpflege sowie ein Sozialpädiatrisches Zentrum, in dem die Kinder individuell gefördert werden.

„Aktion Kinder-Unfallhilfe“: Der Verein wurde 1998 vom Verkehrsgewerbe, der Fachpresse und der R+V-Tochter KRAVAG gegründet. Er unterstützt Kinder und Jugendliche nach einem Verkehrsunfall und fördert Maßnahmen zur Unfallverhütung. Darüber hinaus zeichnet er mit seinem Präventionspreis „Roter Ritter“ Projekte aus, die helfen, Unfälle von Kindern und Jugendlichen im Straßenverkehr zu vermeiden.

Mehr über alle fünf Vereine erfahren Sie im Internet unter

- [www.albatrosev.org](http://www.albatrosev.org)
- [www.clown-doktoren.de](http://www.clown-doktoren.de)
- [www.zwergnase.de](http://www.zwergnase.de)
- [www.barrierefrei-starten.de](http://www.barrierefrei-starten.de)
- [www.kinderunfallhilfe.de](http://www.kinderunfallhilfe.de)